

fen. **Zeduet Chan**, welcher im J. 1770 in Gilan herrschte, rufte die ganze Persische Geschichte, und war ziemlich in der neuen Geographie bekannt. Handwerker und Fabriken findet man auch unter ihnen. Sie liefern Lak, und Töpferarbeiten, Gewehr, Gold-, Eisen-, Stahl- und Kupferarbeiten, Stickeren, stählerne Spiegel, seidene Zeuge, Rattun, Tapeten. Ihr Saffian und Chagrin ist selbst in der Europäischen Handlung bekannt.

**Zandlung.** Aus Persien wird ausgeführt: Wolle, Seide, Kupfer, Perlen, Kameel- und Ziegenhaar, mehrere Arten von Leder, Wein, Pferde, Tapeten, Teufelsdreck (Asa foetida), Drachenblut, Mandeln, Rismas (kleine Rosinen ohne Steine), Pfäunen, Mangos und Datteln.

## 5. Georgien oder Gurgistan.

**Georgien** gränzt g. S. an die Persische Provinz Iran und an die Osmannischen Paschaliks Cars, Eschildir und Tarabosan; g. W. ans schwarze Meer; g. N. an die Kabardinischen Lande; g. D. an die Persische Provinz Schirwan und das Land der Lesgier. (S. 2. Th. S. 286. 287.)

Es wird eingetheilt: 1) in Imirette, 2) Mingrelien, 3) Carduel, oder das eigentliche Georgien, 4) in Racheti.

**Imirette** steht jetzt nicht mehr, wie vormals, unter Osmannischem Schutz, sondern ist ein unabhängiges Fürstenthum, dessen Fürst oder Czar jetzt **Salomo** ist.

Die **Mingrelier**, welche auch **Odtschi** heißen, haben ihren Fürsten oder Czar **Dadian**, welcher auch Fürst des schwarzen Meers genannt wird. Durch den Abfall der meistens ehemals unterthänigen kleinen Fürsten, ist er fast ganz unter die Bothmäßigkeit der Osmannischen Pforte gerathen, die nachmals verschiedene Festungen in diesem Lande gebaut hat, und dieselben auch mit ihrer Garnison besetzt hält.

Von dem ganzen Theil von **Carduel** oder **Georgien**, der ehemals unter Persien gestanden, ist jetzt Czar **Heraclius** unumschränkter Beherrscher (denn der türkische kleinere Antheil steht noch unter Osmannischer Herrschaft). Er ist Herr von **Racheti** und den kleinen Distrikten **Bortsal** und **Cosak**, welche zwischen dem türkischen und ehemaligen persischen Cars-